

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

51. Jahrg. (77. Band)

15. Mai 1966

Nr. 1/2

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich vierteljährlich S 25.—, Studenten jährlich S 20.—, Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Das laut Beschluß der Hauptversammlung vom 30. 1. 1963 von allen ausländischen Mitgliedern zu entrichtende Portopauschale von S 30.— bzw. deren Gegenwert ist bereits in den nachstehenden Ansätzen eingerechnet. Westdeutschland vierteljährlich DM 5.—, Überweisung nur auf Postscheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „Konto Nr. 26/41280, Wiener Ent. Ges.“. Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 130.—, bzw. England Pfund Sterling 2.5.0, Schweiz. frs. 20.—, Vereinigte Staaten USA Dollar 6.20. — Im Buchhandel wird der Jahrgang mit S 150.— abz. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt berechnet. Porto und Spesen besonders. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 10.— zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und **Bibliotheksendungen** an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanslmar), in Kassaangelegenheiten an Herrn Otto Sterzl, Wien XIII, Lainzer Straße 126, H. 2, T. 3. **Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen** an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Geleitwort. S. 1. — Zur Beachtung. S. 3. — SIEDER: Psychidensammeln. S. 5. — NAUMANN: *Zygaena problematica* sp. n. (Taf. 1). S. 10. — MALICKY: Präimaginalstadien dreier Arctiidae. S. 20. — WILTSHIRE: *Alsophilinae* und *Geometrinae* aus Afghanistan. (Taf. 2). S. 27. — Literaturreferat. S. 32.

Geleitwort

Mit dem eben abgeschlossenen Jahrgang 1965 liegen nunmehr 50 Bände der Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft in den Händen der naturwissenschaftlich interessierten Liebhaber, Laien und Fachleute. Der Jubiläumsjahrgang umfaßte 228 Seiten Text, eine Farbentafel und 23 Schwarztafeln, so daß wir hoffen dürfen, auch diesmal wieder den Lesern eine Erweiterung ihres Wissens vermittelt zu haben. Immer wieder hören wir ja, daß die Zeitschrift jetzt in der Lepidopterologie jenen Platz einnimmt, den in früheren Zeiten die beiden hervorragenden, jetzt leider nicht mehr erscheinenden Fachblätter „Iris“ und „Stettiner entomologische Zeitung“ innehatten. Wir wollen uns nach besten Kräften bemühen, diese uns in den Augen der Fachwelt zukommende Mission so zu erfüllen, daß diese gute Meinung nicht enttäuscht wird.

Sowohl durch Aufsätze systematischer Art mit dem Niederschlag neuer Forschungsergebnisse und den sich daraus ergebenden Veröffentlichungen neuer Arten und anderer systematischer Kategorien wie auch durch die Pflege der Mikrolepidopterologie, nicht zuletzt

Der Inlandsauflage liegt ein Erlagschein zur Entrichtung des Jahresbeitrages bei. Bezieher in der Deutschen Bundesrepublik wollen sich der beigegebenen Zahlkarte bedienen. Bitte allfällige Rückstände gleichzeitig mit zu überweisen.

Diesem Heft ist auch der achtseitige Titelbogen mit dem Inhaltsverzeichnis des 50. Jahrganges 1965 beigelegt.

aber, sondern mit in erster Linie, sollen die Belange einer immer eingehenderen und gründlicheren Durchforschung der österreichischen Bundesländer, vor allem des faunistisch so reichen Landes Niederösterreich und des Burgenlandes mit dem überaus eigenartigen Gebiet des Neusiedler-Sees die gebührende Berücksichtigung finden. Gerade in heutiger Zeit ist es wichtig, angesichts der immer bedrohlicher werdenden Verwüstung der Natur durch Technik und mißverständene Kultivierungsmaßnahmen, die wenigen noch unberührten und naturbelassenen Biotope wissenschaftlich zu erfassen. Wenn nötig, kann es dann hoffentlich, durch wohlbegründete Tatsachen belegt, gelingen, solche Plätze rechtzeitig vor Eintritt eines nicht wieder gutzumachenden Schadens unter möglichst weitgehenden Naturschutz stellen zu lassen und sie damit der Nachwelt unversehrt zu erhalten. Wir erwarten gerne, daß alle einsichtigen und naturliebenden Lepidopterologen sich in diesem Sinne erfolgreich betätigen werden, daß aber auch die Behörden den wissenschaftlich arbeitenden Sammlern die Bewilligung zum Sammeln in den Naturschutzgebieten nicht engherzig vorenthalten.

Wenn die Zeitschrift mit der vorliegenden ersten Nummer des 51. Jahrgangs in das zweite Halbjahrhundert ihres Bestandes eintritt, so möge es nicht verabsäumt werden, aller jener Personen und Einrichtungen zu gedenken, deren finanzielle Beihilfen es der Zeitschrift gestattet haben, ihren Aufgaben im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten nachzukommen. In erster Linie gebührt dieser Dank aber unseren Mitgliedern, deren Beiträge stets das Rückgrat der Zeitschrift bilden, ferner auch jenen Autoren, die zu den Kosten der Tafeln ihrer Aufsätze in erheblichem Ausmaß beigetragen haben. Besonders aber sei Herrn Dr. W. FORSTER, Direktor der Bayerischen Staatssammlungen gedankt, der stets in munifizenter Weise dafür gesorgt hat, daß die aus seinem Institut hervorgegangenen Aufsätze in ausreichendem Maß mit den notwendigen Bildertafeln versehen werden konnten; ebenso auch Herrn Hofrat Dr. L. MACHURA, Direktor des Niederösterreichischen Landesmuseums in Wien, der sich erfolgreich dafür eingesetzt hat, finanzielle Beihilfen zu erwirken, um umfangreichere Veröffentlichungen zur Landesfauna Niederösterreichs zu ermöglichen. Ganz besonders aber fühlt sich die Wiener Entomologische Gesellschaft dem Kulturamt der Stadt Wien und dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs zu aufrichtigem Dank verpflichtet, da diese Stellen schon seit Jahren im Rahmen der verfügbaren Mittel der Zeitschrift ihre wohlwollende Förderung angedeihen lassen. Wollen wir hoffen, daß dies auch in Zukunft so bleibe!

Alle unsere Mitglieder und Bezieher der Zeitschrift aber bitten wir, ihr auch weiterhin die Treue zu halten — jedes einzelne Mitglied hilft uns ja, den Aufgaben, die eine Fachzeitschrift wie die unsrige zu erfüllen hat, so nachzukommen, daß allen Mitgliedern damit bestens gedient wird. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen insgesamt ein erfolgreiches und wissenschaftlich fruchtbares Sammel- und Forschungsjahr 1966!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Geleitwort. 1-2](#)